

Datum: 29.03.2007

2007/108
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Rat der Stadt	03.05.2007	

Betreff

Antrag der CDU-Fraktion vom 28. März 2007;
Bürgerausschuss

Beschlussvorschlag

Siehe Antrag.

Hilmar Claus
Fraktionsvorsitzender

Sachverhalt

Christlich Demokratische Union



Castrop-Rauxel
Fraktion

CDU Fraktion • Rathaus/Europaplatz 1 • 44575 Castrop-Rauxel

Herrn
Bürgermeister Johannes Beisenherz
Europaplatz 1 / Rathaus
44575 Castrop-Rauxel

Geschäftsstelle
Rathaus/Europaplatz 1
44575 Castrop-Rauxel

Telefon (0 23 05) 54 95 95
Telefax (0 23 05) 54 95 96

cdu.fraktion.cr@t-online.de
www.cdu-castrop-rauxel.de

29. März 2007

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Beisenherz,

wir bitten Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Rates zu setzen:

Die Verwaltung wird beauftragt, in diesem Jahr die Sitzungen des Bürgerausschusses an folgenden Tagen in den entsprechenden Stadtteilen durchzuführen:

Datum	Stadtteil
24.05.2007	Merklinde
23.08.2007	Schwerin
09.10.2007	Deininghausen
22.11.2007	Ickern

1. Die Verbände, Vereine, Initiativen und Kirchengemeinden des jeweiligen Stadtteils sind dazu einzuladen.
2. Vor jeder Sitzung findet eine Begehung spezifischer Quartiere bzw. Sozialräume im Stadtteil mit Bürgerinnen und Bürgern statt.
3. In jeder Sitzung wird über die am Bürgertelefon und in den Bürgersprechstunden eingegangenen Anregungen und Beschwerden berichtet.
4. Alle Anträge und ihre Bearbeitungsergebnisse werden - auch rückwirkend - im Internet öffentlich gemacht.
5. Zur Sitzung am 24. Mai in Merklinde werden zusätzlich Vertreter der örtlichen Zeitungen eingeladen. Sie werden gebeten, über ihre Erfahrungen mit Beschwerden und Anregungen von Mitbürgern unserer Stadt zu berichten.

Begründung:

Am 11.11.2004 hat der Rat der Stadt einstimmig eine Änderung der „Geschäftsordnung des Rates/Zuständigkeit des Rates und der Ausschüsse, insbesondere zur Neugestaltung des Bürgerausschusses, beschlossen. Bisher wurden diese Beschlüsse kaum eingehalten.

Der Antrag erinnert die Verwaltung und die Mitglieder des Bürgerausschusses an diese Beschlüsse und fordert sie auf, entsprechend der gültigen Geschäftsordnung zu verfahren.

Zur Konkretisierung werden im Antrag Sitzungstermine und Stadtteile vorgeschlagen.

Besonders in jüngster Vergangenheit haben sich Vertreter der örtlichen Zeitungen für die Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung gestellt, um deren Sorgen, Nöte und Beschwerden anzunehmen. Sicherlich können die Mitglieder des Bürgerausschusses und des Rates der Stadt von diesen Erfahrungen lernen und Anregungen aufnehmen.

Mit freundlichen Grüßen